

MÖRDER Dinner



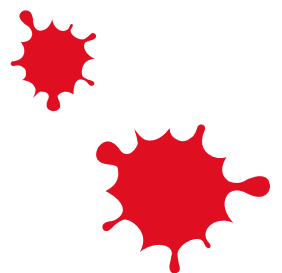
AUDITION-MAPPE



INHALT

Castingformular
Vorsprechen Damen
Vorsprechen Herren

Stand: 08/2024



CASTINGFORMULAR



BITTE VORAB AUSFÜLLEN UND ZUR AUDITION MITNEHMEN!

VORNAME: _____

NACHNAME: _____

GEBURTSDATUM: _____

ORT / PLZ: _____

TELEFON: _____

E-MAIL: _____

AGENTUR: _____

FÜHRERSCHEIN:

- ☐ Ja
- ☐ Nein

FREI GEWÄHLTER VORSPRECHTEXT:

- _____

Ich versichere, dass ich im Falle einer Beschäftigung bei „Mörder Dinner“ für Proben zur Verfügung stehe und regelmäßig an Wochenenden (Donnerstag, Freitag und/oder Samstag) Zeit für den Einsatz als DarstellerIn habe.

Sperrtage im aktuellen/kommenden Monat:

- ☐ Nein
- ☐ Ja, am: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

VORSPRECHEN DAMEN

Bereite zum Vorsprechen bitte die beiden unten angeführten Rollen vor. Zusätzlich freuen wir uns über einen Vorsprechtext, den du frei wählen kannst. Entscheide dich dabei bitte für einen modernen Monolog, der nicht länger als zwei Minuten dauert.

ROLLE 1: VERA SCHÖLLINGER

Aufnahmeleitung der Spielshow "Besserwisser"

- spürbar genervt von ihrem Job und den Kollegen
- lacht gerne über ihre eigenen Witze, hat selbst aber kaum Sinn für Humor
- spielt sich als Chefin der Show auf

VERA: Meine Damen und Herren, es wird ernst! Bei den meisten von Ihnen habe ich mich ja bereits schon vorgestellt, aber laut unseres tollen Ablaufplans muss ich das jetzt noch einmal tun. Fragen Sie mich bitte nicht, was das für einen Sinn haben soll. Mein Name ist Vera Schöllinger und ich bin die Aufnahmeleitung von .. *(Frage ins Publikum)*

Besserwisser - genau! Ich bin heute Abend für den reibungslosen Ablauf der Aufzeichnung und auch für die Besucher - also Sie - verantwortlich! Sollten Sie also Fragen haben, muss es mir leider möglich sein, jederzeit zu Ihrer Verfügung zu stehen. Es gibt für heute Abend drei Grundregeln: 1. Stimmung. 2. Stimmung und 3... *(deutet auf Gast und erwartet, dass er mit "Stimmung" antwortet)* Daran arbeiten wir noch!

Denken Sie daran: Das hier ist eine Aufzeichnung mit Videokameras. In dem Wort versteckt sich bereits das Wort "Kamera" Die Wahrscheinlichkeit, dass Sie also demnächst im Fernsehen zu sehen sein werden, ist relativ hoch. Sollten Sie also nicht mit Ihrem Mann oder Ihrer Frau hier sein, sondern mit einer Person, mit der man Sie vielleicht lieber nicht sehen sollte, haben Sie jetzt die Möglichkeit, sich umzusetzen. *(wartet kurz)* Na gut.

Nächste Lektion: Das Klatschen: Hierfür nehmen Sie bitte Ihre rechte Hand und schlagen Sie gegen Ihre linke Hand. Diesen Vorgang wiederholen Sie nun mehrmals. Für alle Koordinations-Künstler unter Ihnen: Sie können auch versuchen, gleichzeitig zu jubeln, pfeifen oder stampfen. Und das probieren wir jetzt auf drei. Eins... zwei... drei! Ich bin positiv überrascht. Ich denke, ich habe nun alles gesagt und überlasse Sie Ihrem Schicksal. Bitte begrüßen Sie mit mir Ihren Moderator und Gastgeber der Show, den einzigartigen Tom Stutzer!

ROLLE 2: FRANZISKA KUMMER

Pathologin im Fall des Verstorbenen Lysander von Hohentann

- sehr nervös und tollpatschig
- Schokoladensüchtig
- verzettelt sich gerne mit ihren Geschichten

USCHI: Also, was treibt Sie zu uns?

FRANZI: Ich wurde vergiftet! Besser gesagt, ich habe mich selbst vergiftet. Also nicht direkt. Also, eigentlich wurde mir das Gift geschenkt und ich habe es angenommen und mich somit praktisch und eigentlich - ja, selbst vergiftet.

Wissen Sie, das Gift war in der Schokolade, es war auch ein kleines Kärtchen dabei. Da stand drauf: "Vielen Dank". Ich habe die Schokolade aufgemacht und ein Stück gekostet. Auf dem Kärtchen war auch ein Link. Ich habe den Link mit meinem Handy geöffnet und dann kam ein Video. Da war ich bereits beim zweiten Stück Schokolade. Dann sagte dieser Mann im Video, er wolle sich bei mir bedanken, für meine Dienste, die ich ihm und seiner Familie erwiesen habe. Zack - drittes Stück Schoko - und ich frage mich: Kenn ich diesen Mann..?! Egal, denke ich und greife wieder in die Schachtel. Die Schokolade war echt gut.

Der Mann erklärte weiter, ich hätte mich nicht darauf einlassen sollen und, dass es besser gewesen wäre, wenn ich mir selbst treu geblieben wäre. Das hat mich sehr getroffen, auch, wenn ich immer noch nicht wusste, was er eigentlich von mir wollte. Plötzlich waren da nur mehr zwei Stück Schoko in der Schachtel. Ich habe mir das Video weiter angesehen und der Mann hat wirklich viel geredet. Er sagte, dass er bereits tot sei und ich ihm bald folgen werde. Da ging mir ein Licht auf und ich habe das letzte Stück Schoko gegessen. Um es auf den Punkt zu bringen: Es tut mir wirklich leid, ich wollte das doch nicht!

Wir freuen uns auf dein Vorsprechen!

VORSPRECHEN HERREN



Bereite zum Vorsprechen bitte die beiden unten angeführten Rollen vor. Zusätzlich freuen wir uns über einen Vorsprechtext, den du frei wählen kannst. Entscheide dich dabei bitte für einen modernen Monolog, der nicht länger als zwei Minuten dauert.

ROLLE 1: JULIAN PLAUSCH

- besonders sonniges Gemüt
- naiv und gutgläubig
- wird oft ausgenutzt
- hatte noch nie so richtig Glück bei Frauen
- zappelt viel und hat Probleme damit, Ruhe in seinen Körper zu bekommen

SZENE: Die geheime Formel eines bekannten Unternehmens gibt JULIAN und seinen Kollegen jede Menge Rätsel auf. Dennoch versuchen den Fall zu lösen - schließlich wurde auf Grund der Formel jemand der Anwesenden zum Mörder. Es stellt sich nur die Frage - wer?

JULIAN: (Wurde gerade vom Koch mit einer Bratpfanne bedroht) Theo hat recht. Wenn wir den Zeitplan wieder einholen wollen - und das sollten wir, denn ich habe keine Lust dem Koch unter anderen Umständen noch einmal zu begegnen - dann sollten wir jetzt weitermachen. So bekannt dürfte das Unternehmen wohl doch nicht sein, wenn es nur ein Einziger in diesem Raum kennt. *(Findet sich selbst witzig, lacht und zwinkert dabei RITA zu, die sich möglichst unauffällig und dennoch genervt von ihm abwendet. Er merkt, dass sonst keiner lacht, versucht elegant von sich abzulenken - zu GERDA)* Ich glaube, Sie wollten uns etwas sagen... *(er stolpert, fällt zu Boden, für einen Moment ist er reglos. Kurz darauf steht er auf.)* Alles in Ordnung, nichts passiert! Ich ... *(greift sich an die Nase, sie ist blutig)* Oh Mann, nicht schon wieder! Ich bin gleich wieder... ich komme gleich wieder! *(er läuft - mit einigen Problemen - ab)*

ROLLE 2: TOM STUTZER

- Typ: Showmaster
- wahnsinnig charismatisch
- zielstrebig und euphorisch
- wirkt selbstsicher, ist es jedoch nicht
- hinter seiner Fassade verbittert, unzufrieden und traurig

SZENE:

Tom Stutzer eröffnet seine Show „Besserwisser“. Als Moderator, Gastgeber und Star der Show, muss er mit großem Druck und Belastungen leben. Doch die Fassade beginnt zu bröckeln - nach und nach offenbart er sein wahres Gesicht. Doch steckt in ihm tatsächlich ein Mörder?

TOM: Könntet ihr bitte aufhören? Iris lass Sandra in Ruhe!

IRIS: Ja, verteidige sie nur. Ich habe mir nichts anderes erwartet.

TOM: Ich verteidige sie nicht. Iris, beruhig dich jetzt bitte.

IRIS: (Sie schnappt sich ein Messer von einem Gast an einem Tisch und hält es TOM von hinten an den Hals) Ich sag dir jetzt was, mein Freundchen. Ich habe kein Interesse an dir! Ist das jetzt klar?

TOM: Du hast ja wirklich einen an der Klatsche!

IRIS: Ist das jetzt klar?

TOM: Das ist uns allen schon länger klar, dass du nicht ganz richtig tickst.

IRIS: Ein letztes Mal: Ist das jetzt klar?

TOM: So einfach mach ich dir das nicht! Du kannst mich gerne umbringen, du weißt am besten, dass du mir damit nur einen Gefallen tun würdest. Ich dachte, das zwischen uns wäre etwas Einzigartiges. Ich hab mich endlich wieder lebendig gefühlt - dachte ich hätte jemanden gefunden, mit dem ich wirklich gut reden kann. Dem ich vertraue. Aber ich hab mich wohl getäuscht. Du benutzt doch alle nur. Dir ist nichts zu billig - du bist dir für nichts zu billig.

IRIS: Ich warne dich Tom!

TOM: Du tust es ja doch nicht. Ich kenne dich! Den Gefallen tust du mir nicht.

(IRIS lässt das Messer fallen und läuft zur Seite)

TOM: Sag ich's doch! — (alle starren TOM an) Ihr müsst mich verstehen. Ich stehe hier seit fast 10 Jahren, muss Tag für Tag den motivierten Showmaster raushängen lassen. (spielt den motivierten Showmaster) „So gefällt mir das! Ein wundervolles Publikum! Schönen guten Abend und herzlich Willkommen bei „Besserwisser - der Show“! Danke, danke, vielen Dank! Ich hoffe, ihr seid bereit für einen spannenden Showabend mit mir - Tom Stutzer“... (steigt aus der „Rolle“ - nach einer Pause weiter zu IRIS) Ich darf mir keinen Fehler erlauben, habe ständig mit Leuten zu tun, die mich eigentlich nicht interessieren und die glauben, sie können hier ans große Geld kommen. Ich komme in der Nacht heim, habe sechs Stunden, stehe auf und bin wieder hier. Ich komm aus diesem verdammten Kreis nicht raus. Vor 3 Jahren habe ich zu trinken begonnen und nach und nach sind diese Gedanken aufgekommen ...

Wir freuen uns auf dein Vorsprechen!